

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2488

Pratteln, 22. Mai 2007

Anschaffung einer Kehrmaschine (Ersatz MFH 2200) der „kleineren / mittleren Grösse“ für den Werkhofbetrieb / Strassenreinigung / Freigabe des Investitionskredites (Konto 620.506.04)

1. Grundlage

Die vorhandene Kehrmaschine MFH 2200 wurde im Jahre 1989 in Betrieb genommen und muss nach 18 Jahren mit rund 14'500 Betriebstunden (800 Betriebsstunden pro Jahr) aufgrund zunehmender Abnutzungerscheinungen und Reparaturen ersetzt werden. Eine Instandstellung infolge des Gesamtzustandes, der jährlich vorgeschriebenen Motorfahrzeugprüfung und der immer wichtiger werdenden EU Normen bezüglich Feinstaubbelastung und Abgase lohnt sich heute nicht mehr. Die vorliegende kleinere Kehrmaschine wird als Ergänzung zur bestehenden etwas grösseren Maschine im Dorfzentrum, für Trottoire, Fusswege sowie Plätze eingesetzt. Das Pflichtenheft wurde sechs Firmen zugestellt und diese zur Offertstellung eingeladen.

Die Firmen haben die Offerten wie folgt eingereicht:

Toni Küpfer, Zone Industrielle A, 1880 Bex	Keine Offerte eingereicht
Marcel Boschung AG, Kommunalfahrzeuge, Ried bei Berg 4, 3185 Schmitten / Produkt „ S3 “	CHF 173'112.25
Bucher Guyer AG, Kommunalfahrzeuge, 8166 Niederweningen / Produkt „ City Cat 2020 “	CHF 174'427.90
Aebi MFH AG, Kommunalfahrzeuge, Huwilstrasse 11, 6280 Hochdorf / Produkt „ MFH 2500 “	CHF 176'309.00
Promag AG, Reinigungsmaschinen und Geräte, Dammweg 8, 5001 Aarau / Produkt „ Dulevo Commando “	CHF 158'918.45
Stohler AG, Rasenpflege- und Reinigungsmaschinen, Erlenstr. 27, 4106 Therwil / Produkt „ Schmitt Swingo 250 “	CHF 199'807.40

2. Erwägungen

2.1 Notwendigkeit des Einsatzes

Da die vorliegende kleinere Kehrmaschine als Ergänzung zur bestehenden etwas grösseren Maschine im Dorfzentrum für Trottoire, Fusswege sowie auf Plätzen eingesetzt wird und die zu reinigenden Flächen in den letzten Jahren gewachsen sind, kann auf angemessenen Ersatz nicht verzichtet werden. Abklärungen bezüglich einer möglichen Auslagerung von maschinellen Reinigungsarbeiten in Anlehnung an die bestehende grössere Maschine hat ergeben, dass in diesem Segment heute zu wenig Kapazitäten vorhanden sind. Dies führte in den letzten Jahren dazu, dass verschiedene ortsansässige Firmen bei unserer Gemeinde nach einem entsprechenden Dienstleistungsangebot nachgefragt haben. So werden heute zusätzlich zur Strassenreinigung Firmenareale (gegen Verrechnung) mit einbezogen. Mit den daraus erzielten Einnahmen und durch die Werbeeinnahmen bei der grösseren Maschine werden die Betriebskosten indirekt reduziert.

Wird keine Kehrmaschine beschafft, müssen die Arbeiten ausgelagert werden, was bei 600 bis 800 Betriebstunden pro Jahr Kosten von CHF 90'000.- bis CHF 120'000.- zur Folge hat. Zudem ist bei einer Auslagerung die Flexibilität bei der Reinigung nicht mehr gegeben.

2.2 Evaluation

Die Überprüfung sämtlicher Unterlagen sowie die durchgeführten Vorführungen haben ergeben, dass für unsere Bedürfnisse bezüglich Strassenreinigung die Maschine **der Firma Aebi MFH AG, Hochdorf, mit dem Produkt MFH 2500** am besten geeignet ist. Die im Pflichtenheft gemachten Vorgaben wurden vollumfänglich erfüllt.

Der durchgeführte Vergleich hat gezeigt, dass alle offerierten Maschinentypen den Grundbedingungen betreffend Strassenreinigung entsprechen. In Technik und Verarbeitung sind jedoch unterschiedliche Merkmale auszumachen, die für eine lange Lebensdauer und niedrige Betriebskosten entscheidend sind. Unsere Erfahrungen der letzten 18 Jahre haben gezeigt, dass insbesondere die **MFH Produkte** laufend den ständig wachsenden marktorientierten Gegebenheiten angepasst worden sind und heute über ausgereifte Maschinen mit sehr guten Leistungen verfügen. Dies betrifft vor allem die Motorisierung, Verarbeitung, Saugleistung, Materialwahl sowie die Umsetzung wichtiger umweltrelevanter Faktoren. Nebst der Erfüllung der heute geltenden EU Normen ist auch die Wiederverwertung des Sprühwassers hervorzuheben, welches jeweils und zum Teil beim Reinigungseinsatz aufgenommen und in den Kreislauf zurückgeführt wird, was schliesslich zu einer Reduktion des Wasserverbrauchs führt. Hingegen bietet die Firma Aebi als einzige das patentierte **Koanda-Blas-Saug-System** an, welches den Ausstoss von Feinstaub, gegenüber herkömmlichen Systemen, fast vollständig verhindert. Etwa 80% der angesaugten, staubhaltigen Luft verbleiben im geschlossenen System, werden in einem Kreislauf zum Saugmund zurückgeführt und erleichtern durch ihre Strömungsenergie die Ablösung und die Aufnahme des Kehrichts respektive des Wischguts. Die restliche Luftmenge wird durch einen Schaumstofffilter gereinigt.

Die Vorteile eines solchen Systems sind:

- Eine Reduktion des Kraftstoffverbrauchs bis zu 30%
- Verringerung des Ausstosses des Lungen schädigenden Feinstaub bis zu 95%
- Verringerung des Wasserverbrauchs zur Befeuchtung des Wischguts
- Verringerung der Abgas- und Geräuschemissionen
(Reduzierte Leerlauf – Drehzahl genügend)
- Bessere Saug- und Flächenleistung bei vergleichbarem Energieeinsatz
- Keine unnötige Lärmbelästigung
- Keine Verschmutzung durch austretenden Staub oder Schmutzwasser

Nach Überprüfung sämtlicher Daten gemäss technischem Beschrieb, Leistungsverzeichnis, Herstellung, Betriebsorganisation, Kundenfreundlichkeit, Angebotsauswertung und Preise, steht die Kehrmaschine **MFH 2500 der Firma Aebi** mit dem angebotenen **Koanda-Blas-Saugsystem** auf dem ersten Platz.

2.3 Begründung für die Mehrkosten

Bei der Budgetierung im Jahre 2006 wurden die aktuellen Preise verglichen und entsprechend ins Budget 2007 aufgenommen. Aufgrund technischer Anpassungen bezüglich EU-Normen oder Verbesserungen sind die Kehrmaschinen in der Zwischenzeit etwas teurer geworden (konnte bei der Budgetierung 2006 nicht verbindlich in Erfahrung gebracht werden).

2.4 Kosten

Bereinigter Offertpreis (exkl. MwSt 7.6%)	CHF 182'062.—
./. 10% Rabatt	<u>CHF 18'206.—</u>
Zwischentotal	CHF 163'856.—
Zuzüglich 7.6% MWST	<u>CHF 12'453.—</u>
	CHF 176'309.—
./. Rücknahme alte Kehrmaschine MFH 2200	<u>CHF 5'000.—</u>
Total netto inkl. 7.6% MWST	CHF 171'309.—
	=====

3. **Beschluss**

- 3.1 Der Einwohnerrat beschliesst die Beschaffung der neuen Kehrmaschine MFH 2500 zu CHF 176'309.00 (minus CHF 5'000.00 für altes Fahrzeug).
- 3.2 Die Beschaffung der Kehrmaschine wird via Leasing finanziert. Die erste Leasingrate ist erst nach der Auslieferung des Fahrzeuges fällig, und der vereinbarte Leasingzins darf den Zinssatz für eine vergleichbare Fremdmittelaufnahme um maximal 0.2 Prozentpunkte (= 20 Basispunkte) übersteigen. Ansonsten ist das Fahrzeug zu Lasten der Investitionsrechnung zu beschaffen – die entsprechenden Mittel werden hiermit bewilligt.

FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident:

Die Verwalterin:

B. Stingelin

Dr. M. Hofstetter Schnellmann

Beilagen

- Pflichtenheft / Anforderungsprofil und Vorgaben
- Vergleich der Angebote / Technische Auswertung
- Foto der anzuschaffenden Kehrmaschine